



Auswertung Kennzahlen 2025

Gemeinde Oderaue

Übersicht

Folgende Berechnungen von Kennzahlen zu Produkten aus dem Haushalt der Gemeinde Oderaue wurden durchgeführt:

<u>Produkt</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Kennzahl</u>
11100	Gemeindeorgane	Aufwandsentschädigung für Bürgermeister, Gemeindevertreter und Ortsvorsteher je Einwohner
54100	Gemeindestraßen	Straßenbeleuchtung: Bewirtschaftungsaufwand Gesamtkosten pro km
55100	Öffentliche Grünflächen	Gesamtbewirtschaftungsaufwand Gesamtkosten pro m ²
57301	Dorfgemeinschaftshäuser	Bewirtschaftungsaufwand pro m ²
61100	Erhebung von Steuern und Umlagen	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer je Einwohner
61100	Erhebung von Steuern und Umlagen	Grundsteueraufkommen A je Einwohner
61100	Erhebung von Steuern und Umlagen	Grundsteueraufkommen B je Einwohner
61100	Erhebung von Steuern und Umlagen	Gewerbsteueraufkommen je Einwohner
61100	Erhebung von Steuern und Umlagen	Allgemeine Schlüsselzuweisung je Einwohner
61100	Erhebung von Steuern und Umlagen	Investive Schlüsselzuweisung je Einwohner
61200	Allgemeine Finanzwirtschaft	Pro - Kopf - Verschuldung

Auswertung Kennzahlen

Kennzahlen Gemeindeorgane

Produktnummer 11100 Gemeindeorgane
Bezeichnung **Aufwendungen nach Entschädigungssatzung für Bürgermeister, Gemeindevertreter und Ortsvorsteher je Einwohner**
Einheit € / Einwohner

Berechnungsregel alle Aufwendungen des Sachkontos 542120 zum 31.12.2025 / Einwohnerzahl der Gemeinde

	Sachkonto 542120	Einwohnerzahl	Aufwendungen nach Entschädigungssatzung	<i>Durchschnitt der Gemeinden</i>
2023	35.535,00 €	1.604	22,15 €/EW	18,59 €/EW
2024	34.285,00 €	1.603	21,39 €/EW	17,86 €/EW
2025	34.060,00 €	1.607	21,19 €/EW	18,09 €/EW
	-225,00 € ↓	4 ↑	-0,19 €/EW ↓	

Anzahl der Sitzungen 2023: 7 GV-Sitzungen
2024: 10 GV-Sitzungen
2025: 8 GV-Sitzungen

Die Aufwendungen nach Entschädigungssatzung 2025 sind im Vergleich zu 2024 um 225,00 € gesunken.

3 Gemeinden sind nicht im Vergleichsportal „Aufwandsentschädigung GV“ enthalten.

Es sind hier keine direkt beeinflussbaren Faktoren vorhanden, deshalb verzichten einige Gemeindevertretungen auf diese Kennzahl.

Die Aufwendungen nach Entschädigungssatzung liegen über dem Durchschnitt der Gemeinden, da die Zahlungen der Aufwandsentschädigung in den einzelnen Gemeinden unterschiedlich gehandhabt werden. Es spielt die Anzahl der Mitglieder eine Rolle sowie die Anzahl der Sitzungen im Jahr. Nicht jede Gemeinde hat die Zahlung von Sitzungsgeld in der Entschädigungssatzung enthalten.

Auswertung Kennzahlen

Kennzahlen Gemeindestraßen

Produktnummer 54100 Gemeindestraßen und Anlagen
Kostenträger 5410006 Straßenbeleuchtung, Unterhaltung und Energiekosten
Bezeichnung **Bewirtschaftungsaufwand Gesamtkosten pro km Straßenbeleuchtung**
Einheit € / Einwohner

Berechnungsregel alle Aufwendungen der Kontenart 522, 523, 527 und 571 zum 31.12.2025 / die Gesamtlänge der Straßenbeleuchtungsanlagen

	Kontenart 522, 523, 527 und 571	Gesamtlänge der Straßenbeleuchtungsanlagen	Bewirtschaftungsaufwand Gesamtkosten	Durchschnitt der Gemeinden
2023	53.516,38 €	23,561	2.271,40 €/km	2.450,35 €/km
2024	35.003,11 €	23,561	1.485,64 €/km	2.386,35 €/km
2025	32.543,59 €	23,561	1.381,25 €/km	2.527,75 €/km
	-2.459,52 € ↓	/	-104,39 €/km ↓	

Die Kennzahl dient der Ermittlung von Auffälligkeiten im Jahresvergleich (Reparaturaufwand, Energieverbrauch, Preiserhöhung).

Insgesamt sind die Bewirtschaftungskosten um 2.459,52 € von 2024 zu 2025 gesunken. Die Energiekosten haben sich im Vergleich zum Vorjahr deutlich verringert, um 3.555,65 €. Die Mietkosten haben sich von 2024 zu 2025 um 642,84 € verringert.

Der Wartungs- und Instandsetzungsaufwand ist in 2025 gestiegen, um 846,97 €.

Die Gemeinde Oderau liegt mit der Kennzahl Bewirtschaftungsaufwand weit unter dem Durchschnitt im Vergleich zu den Gemeinden.

Übersicht Bewirtschaftungsaufwand Gesamtkosten pro km Straßenbeleuchtung

5410006 Straßenbeleuchtung Unterhaltung, Energiekosten

Auszug Kontenplan

Sachkonto	Name	2023	2024	2025
522140	Unterhaltung sonstiges unbewegliches Vermögen	16.007,22	11.997,65	12.844,62
527122	Energieverbrauch für Betriebszwecke	30.912,50	18.637,61	15.081,96
523110	Miete	2.003,72	2.646,56	2.003,72
571122	AfA a. Infrastrukturvermögen	<u>4.592,94</u>	<u>1.721,29</u>	<u>2.613,29</u>
		<u>53.516,38</u>	<u>35.003,11</u>	<u>32.543,59</u>

Bemerkung

Nachtabstaltung: nein
Leuchtpunktdichte pro km Anlagenlänge: hoch

Auswertung Kennzahlen

Kennzahlen kommunale Grünflächen

Produktnummer	55100 Öffentliche Grünflächen
Bezeichnung	Gesamtbewirtschaftungsaufwand Gesamtkosten pro m²
Einheit	€ / m ²
Berechnungsregel	alle Aufwendungen der Kontenart 522 zum 31.12.25 (abzüglich relevanter Erträge) / bearbeitete Fläche

	Grünflächen in m ²	Gesamtaufwand in €	Gesamtaufwand in € pro m ²	Durchschnitt der Gemeinden
2023	215.970	165.120,88	0,76	0,95
2024	215.970	186.023,47	0,86	1,01
2025	215.970	235.512,35	1,09	1,08
	/	49.488,88 ↑	0,23 ↑	

Die Kennzahl „Bewirtschaftungsaufwand pro Quadratmeter“ dient der Ermittlung von Auffälligkeiten im Jahresvergleich (Verbrauch, Preiserhöhung) und dem Vergleich zu anderen Gemeinden.

Ziel: Kostenoptimierung bei der Bewirtschaftung kommunaler Grünflächen

Die Gesamtbewirtschaftungskosten 2025 für die Grünflächenpflege in der Gemeinde Oderau haben sich im Vergleich zu 2024 um 49.488,88 € erhöht, durch die Anschaffung von Baumaterial für einen Unterstand Gerätschaften Bauhof sowie Bauschutt Aufarbeitung sind die Kosten auf 7.859,91 € zum Vorjahr gestiegen.

Die Technikkosten sind um 20.763,70 € gestiegen, vor allem durch die Kosten im Bereich Zugang neuer Fahrzeuge (Peugeot Transporter, 2 Aufsitzmäher, Elektro Transporter und einen Traktorschredder). Außerdem sind hohe Kosten für die Anschaffung von Bänken und für einen Anschluss für den Festplatz Neurüdnitz (E.dis) sowie einen Festplatzverteiler angefallen, die sich von 2024 auf 2025 um 3.688,20 € erhöht haben.

Die Personalkosten sind um 27.318,05 € gestiegen. Die Gründe dafür sind eine MitarbeiterEinstellung zum 01.10.2025 und eine Stundenerhöhung eines Mitarbeiters um 5 Stunden pro Monat zum 01.01.2025 sowie Tarifierhöhungen, was auch zu gestiegenen Lohnnebenkosten führt.

Die Kosten für Zuschüsse an Sonstige sind 2025 gegenüber dem Jahr 2024 um 4.200,03 € gesunken.

Die Kosten pro m² liegen für die Gemeinde Oderau über dem Durchschnitt im Vergleich zu den anderen Gemeinden.

Kennzahlen kommunale Grünflächen Gemeinde Oderaue					
Kostenstelle	551.00				
Kostenträger	551.00.00	Grünflächenpflege, Unterhaltung und Bewirtschaftung			
	551.00.02	Zuschüsse an Sonstige			
	551.00.03	Fahrzeughaltung / Kraftstoffe			
Größe der gepflegten Flächen in m² (Verkehrsgrün, Sportplätze, Spielplätze, Friedhöfe)					
Neureetz					20.200,00
Altreetz					21.300,00
Mädewitz					20.270,00
Wustrow					33.100,00
Zäckericker Loose					35.100,00
Neuküstrinchen					29.800,00
Neuranft					20.300,00
Neurüdnitz					15.900,00
Radweg					20.000,00
Summe:				m²	215.970,00
Sachkonto				2024	2025
1.Sonstige Kosten				Aufwand	Aufwand
522123	Unterhaltung Grünflächen (Baumaterial, Bauschutt)			439,93 €	9.062,43 €
524122	Strom			1.504,62 €	653,85 €
524123	Wasser			0,00 €	0,00 €
524124	Müllentsorgung			504,03 €	480,34 €
526110	Aus- und Fortbildung			0,00 €	0,00 €
526120	Dienst- und Schutzkleidung			266,32 €	518,59 €
527191	Saat- und Pflanzgut			0,00 €	0,00 €
541120	Reisekosten			0,00 €	0,00 €
543105	Fernmeldegebühren (Handy)			0,00 €	0,00 €
543140	Ansch.geringsf.WG (Bohrerset,Hebegurt,Schaufel usw.)			245,62 €	346,99 €
543141	Ansch.geringsfüg.Wirtsch.güter unter 150,-€			385,40 €	143,63 €
Summe				3.345,92 €	11.205,83 €
2.Technikkosten				Aufwand	Aufwand
522290	Unterh.v.sonst.Geräten, Ausst.u.Ausrüstungsgeg.			3.434,23	5.059,86
523110	Miete			0,00	0,00
525110	Wartung u.Instandsetzung Kfz /(Ersatzteile ISEKI in 2024)			26.072,29	8.104,46
525120	Kraftstoffe			5.497,71	5.377,53
525140	Sonstige Kfz-Kosten			0,00	191,74
071111	Zugang Fahrzeuge (Peugeot Transporter, 2 Aufsitzmäher, Elektro Transporter, Traktorschredder)			3.213,00	36.529,14
082101	Zugang BGA (Anschluss Festplatz Neurüdnitz E.dis., Festplatzverteiler)			880,01	2.465,89
082201	GWG über 150 € (Bänke Oderaue)			0,00	2.102,32
Summe				39.097,24	59.830,94
3.Personalkosten				Aufwand	Aufwand
509999	Gesamtaufwand			120.545,08 €	147.863,13 €
4.Zuschüsse an Sonstige				Aufwand	Aufwand
531820	Zuweisungen f.lfd.Zwecke an Zweckverbände			8.383,74 €	4.183,71 €
5.Pflege durch Fremdfirmen				Aufwand	Aufwand
	kein Dienstleistungsvertrag			0,00 €	0,00 €
	Gesamtsumme ohne Abschreibungen :			171.371,98 €	223.083,61 €
	Abschreibungen(SK 579999) :			14.651,49 €	11.191,66 €
	Gesamtsumme mit Abschreibungen :			186.023,47 €	234.275,27 €

Auswertung Kennzahlen

Kennzahlen Dorfgemeinschaftshäuser

Produktnummer 57301 Dorfgemeinschaftshäuser
Bezeichnung **Bewirtschaftungsaufwand pro m²**
Einheit € / m²

Berechnungsregel alle Aufwendungen der Kontenart 52/54 (abzüglich relevanter Erträge) zum 31.12.25
/ Bruttogrundfläche

	Dorfgemeinschaftshaus/ Gem.zentrum/ Bürgerhaus	Kosten- träger	Summe Kontenart 52/54 in €	Brutto- grund- fläche in m ²	Bewirt- schaftungs- aufwand in € pro m ²	Durchschnitt der Gemeinden
2023	Mädewitz	5730111	1.911,84	187	10,22	13,96
2024	Mädewitz	5730111	4.809,41	187	25,72	20,55
2025	Mädewitz	5730111	2.210,20	187	11,82	21,65
			-2.599,21 ↓		-13,90 ↓	
2023	Neureetz	5730112	2.820,21	289	9,76	13,96
2024	Neureetz	5730112	11.287,46	289	39,06	20,55
2025	Neureetz	5730112	4.082,05	289	14,12	21,65
			-7.205,41 ↓		-24,93 ↓	
2023	Neuküstrinchen	5730113	800,00	50	16,00	13,96
2024	Neuküstrinchen	5730113	800,00	50	16,00	20,55
2025	Neuküstrinchen	5730113	800,00	50	16,00	21,65
			0,00 /		0,00 /	
2023	Neurüdnitz	5730114	4.405,38	207	21,28	13,96
2024	Neurüdnitz	5730114	6.376,57	207	30,80	20,55
2025	Neurüdnitz	5730114	3.330,63	207	16,09	21,65
			-3.045,94 ↓		-14,71 ↓	
2023	Zäckericker Loose	5730115	1.765,39	129	13,69	13,96
2024	Zäckericker Loose	5730115	2.333,03	129	18,09	20,55
2025	Zäckericker Loose	5730115	6.522,03	129	50,56	21,65
			4.189,00 ↑		32,47 ↑	
2023	Neuwustrow	5730116	670,00	55	12,18	13,96
2024	Neuwustrow	5730116	670,00	55	12,18	20,55
2025	Neuwustrow	5730116	670,00	55	12,18	21,65
			0,00 /		0,00 /	
2023	Neuranft	5730119	0,00	15 *	0,00	13,96
2024	Neuranft	5730119	0,00	16 *	0,00	20,55
2025	Neuranft	5730119	0,00	16 *	0,00	21,65
			0,00 /		0,00 /	

* - Die Berechnung der Bruttogrundfläche erfolgte nach dem Verteilungsschlüssel der angefallenen Bewirtschaftungskosten (80% Amt, 20% Gemeinde), sodass 20% der Gesamtfläche als Ansatz dient. Um ein exakteres Bild der Bewirtschaftungskosten darstellen zu können, werden Einnahmen (Mieten, Benutzungsgebühren) mitberücksichtigt.

Im Gemeindehaus Mädewitz sind die Bewirtschaftungskosten im Vergleich zu 2024 um 2.599,21 € gesunken, weil die monatlichen Abschlagszahlungen der Heizkosten sich um 248,00 € monatlich verringert haben.

Für das Bürgerhaus Neureetz wurden in 2025 mehr Benutzungsgebühren i.H.v. 1.065,00 € eingenommen als in 2024. Die Heizkosten sind um 7.327,50 € gesunken, da ein Anbieterwechsel vorgenommen wurde. Die Kosten für Unterhaltung der Grundstücke sind um 1.133,82 € gestiegen. Die übrigen Betriebskosten entsprechen etwa denen des Vorjahres.

Alle Medien vom Bürgerhaus Neuküstrinchen wurden Mitte des Jahres 2018 abgemeldet und über eine Miete geregelt, da das Kirchliche Verwaltungsamt der Eigentümer ist.

Im Bürgerhaus Neurüdnitz sind die Heizkosten im Vergleich zum Vorjahr um 2.731,66 € gesunken. Die Kostensenkung erfolgte durch den Wechsel des Anbieters. Die Kosten für die Unterhaltung der Grundstücke sind im Vergleich zu 2024, um 210,38 € gestiegen. Es wurde eine Wartung der Gastherme durchgeführt.

Im Bürgerhaus Zäckericker Loose sind die Heizkosten ebenfalls gesunken um 561,13 €. Für die Unterhaltung der Grundstücke sind die Kosten im Vergleich zum Vorjahr um 4.966,20 € zwecks der Renovierung des Bürgerhauses gestiegen.

Bürgerhaus Mädewitz - KT 573.01.11		2024	2025
Nr.	Name	Bewegung	Bewegung
432101	Benutzungsgebühren und ähnl. Entgelte	-612,00	-400,00
441130	Betriebskosten	0,00	0,00
521110	Unterhaltung der Grundstücke	428,67	552,48
524121	Heizkosten	3.781,80	1.065,48
524122	Strom	407,17	385,29
524123	Wasser	146,75	124,18
524124	Müllentsorgung	61,30	61,30
524130	Hausreinigungskosten	1,70	12,47
524140	Gebäudeversicherungen	359,34	364,05
543109	Sachverständigenkosten, Honorare	109,79	0,00
543140	Ansch. Geringstfüg. W.güter(nicht invenar.)<150 €	124,89	44,95
Summe:		4.809,41 €	2.210,20 €

Bürgerhaus Neureetz - KT 573.01.12		2024	2025
Nr.	Name	Bewegung	Bewegung
432101	Benutzungsgebühren und ähnl. Entgelte	-610,00	-1.675,00
441130	Betriebskosten	0,00	0,00
521110	Unterhaltung der Grundstücke	196,64	1.330,46
523110	Mieten	0,00	0,00
524121	Heizkosten	9.662,10	2.334,60
524122	Strom	890,66	710,83
524123	Wasser	586,69	789,45
524124	Müllentsorgung	71,78	102,46
524130	Hausreinigungskosten	54,72	105,50
524140	Gebäudeversicherungen	377,56	383,75
543141	Ansch.geringstfüg.W.güter(inventar.)<150,-€	0,00	0,00
543109	Sachverständigenkosten, Honorare	57,31	0,00
Summe:		11.287,46 €	4.082,05 €

Bürgerhaus Neuküstrinchen (ehem.) - KT 573.01.13		2024	2025
Nr.	Name	Bewegung	Bewegung
523110	Mieten	800,00	800,00
524140	Gebäudeversicherung	0,00	0,00
Summe:		800,00 €	800,00 €

Bürgerhaus Neurüdnitz - KT 573.01.14		2024	2025
Nr.	Name	Bewegung	Bewegung
521110	Unterhaltung der Grundstücke	45,99	256,37
524121	Heizkosten	4.994,34	2.262,68
524122	Strom	344,89	321,81
524123	Wasser	106,93	100,70
524124	Müllentsorgung	60,42	62,18
524140	Gebäudeversicherungen	320,00	326,89
543109	Sachverständigenkosten, Honorare	104,01	0,00
543140	Ansch. Geringstfüg.W.güter(nicht inventar.)<150€	399,99	0,00
	Summe:	6.376,57 €	3.330,63 €

Bürgerhaus Zäckericker Loose - KT 573.01.15		2024	2025
Nr.	Name	Bewegung	Bewegung
432101	Benutzungsgebühren und ähnl. Entgelte	-80,00	-80,00
521110	Unterhaltung der Grundstücke	726,82	5.693,24
524121	Heizkosten	990,62	429,49
524122	Strom	134,53	140,29
524123	Wasser	318,98	116,81
524124	Müllentsorgung	56,92	139,20
524130	Hausreinigungskosten	0,00	0,00
524140	Gebäudeversicherungen	81,15	83,00
543140+41	Ansch.geringstfüg.W.güter <150,-€	0,00	0,00
543109	Sachverständigenkosten, Honorare	104,01	0,00
	Summe:	2.333,03 €	6.522,03 €

Gemeindehaus Neuwustrow - KT 573.01.16		2024	2025
Nr.	Name	Bewegung	Bewegung
523110	Mieten	670,00	670,00
524122	Strom	0,00	0,00
	Summe:	670,00 €	670,00 €

Gemeindehaus Neurandt - KT 573.01.19		2024	2025
Nr.	Name	Bewegung	Bewegung
524121	Heizkosten		
524122	Strom		
524123	Wasser		
524190	Sonstige Gebäudekosten		
	Summe:	0,00 €	0,00 €

Auswertung Kennzahlen

Kennzahlen Steuern und Umlagen

Produktnummer 61100 Erhebung von Steuern und Umlagen
Bezeichnung **Gemeindeanteil an der Einkommensteuer je Einwohner**
Einheit € / Einwohner

Berechnungsregel alle Erträge des Sachkontos 402100 zum 31.12.2025 / Einwohnerzahl der Gemeinde

	Sachkonto 402100	Einwohnerzahl	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	<i>Durchschnitt der Gemeinden</i>
2023	556.476 €	1.604	346,93 €/EW	281,30 €/EW
2024	610.588 €	1.603	380,90 €/EW	314,29 €/EW
2025	660.388 €	1.607	410,94 €/EW	341,78 €/EW
	49.800 € ↑	4 ↑	30,04 €/EW ↑	

Die Kennzahl ist abhängig vom Aufkommen an der Einkommensteuer der Gemeinde innerhalb der jeweiligen Höchstbetragsgrenze. Hier spielt die Einkommen Struktur der Einwohner und die gesamtwirtschaftliche Situation (z.B. Schmälerung der Bemessungsgrundlage durch Arbeitslosigkeit, Anzahl der Beschäftigten usw.) eine Rolle.

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer des Landes Brandenburg hat sich 2025 im Vergleich zu 2024 um 49.800 € erhöht. Dadurch ergibt sich eine Steigung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer je Einwohner von 30,04 €/EW.

Berechnung

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer des Landes Brandenburg x Gemeindeschlüsselzahl = Anteil der Gemeinde am Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

2023: 1.126.698.371 € x 0,0004939 = 556.476 €

2024: 1.214.133.357 € x 0,0005029 = 610.588 €

2025: 1.313.159.395 € x 0,0005029 = 660.387 €

Auswertung Kennzahlen

Kennzahlen Steuern und Umlagen

Produktnummer 61100 Erhebung von Steuern und Umlagen
Bezeichnung **Grundsteueraufkommen A je Einwohner**
Einheit € / Einwohner

Berechnungsregel alle Erträge des Sachkontos 401100 zum 31.12.2025 / Einwohnerzahl der Gemeinde

	Sachkonto 401100	Einwohnerzahl	Grundsteueraufkommen A	<i>Durchschnitt der Gemeinden</i>
2023	63.007,00 €	1.604	39,28 €/EW	<i>41,16 €/EW</i>
2024	62.078,17 €	1.603	38,73 €/EW	<i>33,21 €/EW</i>
2025	131.850,03 €	1.607	82,05 €/EW	<i>52,37 €/EW</i>
	69.771,86 € ↑	4 ↑	43,32 €/EW ↑	

Hebesatz 2023: 245 v.H. (Ø der Gemeinden 297 v.H.)

Hebesatz 2024: 245 v.H. (Ø der Gemeinden 297 v.H.)

Hebesatz 2025: 540 v.H. (Ø der Gemeinden 422 v.H.)

Das Grundsteueraufkommen A (land- und forstwirtschaftliche Grundbesitz) je Einwohner gibt einen Hinweis auf die landwirtschaftliche Nutzung der vorhandenen Flächen durch Wirtschaftsunternehmen.

Das Grundsteueraufkommen A im Jahre 2025 ist im Vergleich zu 2024 um 69.771,86 € gestiegen.

Die Einwohnerzahl 2025 ist im Vergleich zu 2024 um 4 Einwohner gestiegen.

Das Grundsteueraufkommen A je Einwohner liegt weit über dem Durchschnitt der Gemeinden. Das deutet daraufhin, dass Oderaue im Verhältnis zur Fläche und Einwohnerzahl der Gemeinden mehr land- und forstwirtschaftliche Flurstücke besitzt.

Erläuterung

Die Grundsteuer A ist im Wesentlichen abhängig von der Festsetzung des Ersatzwirtschaftswertes durch das Finanzamt. Der Festzusetzende Grundsteuer-Messbetrag wird ermittelt auf der Grundlage von Anmeldungen der wirtschaftlichen Betätigung der Betriebe. Dieser Messbetrag wird mit dem beschlossenen Hebesatz der Gemeinden multipliziert.

Auswertung Kennzahlen

Kennzahlen Steuern und Umlagen

Produktnummer 61100 Erhebung von Steuern und Umlagen
Bezeichnung **Grundsteueraufkommen B je Einwohner**
Einheit € / Einwohner

Berechnungsregel alle Erträge des Sachkontos 401200 zum 31.12.2025 / Einwohner der Gemeinde

	Sachkonto 401200	Einwohnerzahl	Grundsteueraufkommen B	<i>Durchschnitt der Gemeinden</i>
2023	120.676,24 €	1.604	75,23 €/EW	86,09 €/EW
2024	119.869,33 €	1.603	74,78 €/EW	85,03 €/EW
2025	125.703,86 €	1.607	78,22 €/EW	79,91 €/EW
	5.834,53 € ↑	4 ↑	3,44 €/EW ↑	

Hebesatz 2023: 375 v. H. (Ø der Gemeinden 386 v.H.)

Hebesatz 2024: 375 v. H. (Ø der Gemeinden 386 v.H.)

Hebesatz 2025: 366 v. H. (Ø der Gemeinden 370 v.H.)

Das Grundsteueraufkommen B (Haus- und Hofgrundstücke, sowie Bauland) je Einwohner gibt einen Hinweis auf den Steueranteil der Bürger und Wirtschaftsunternehmen für den genutzten Grund und Boden sowie Gebäudemasse für Wohn- und Geschäftszwecke aller Baulandflächen.

Das Grundsteueraufkommen B im Jahre 2025 ist im Vergleich zu 2024 um 5.834,53 € gestiegen.

Die Einwohnerzahl 2025 ist im Vergleich zu 2024 um 4 Einwohner gestiegen.

Die Kennzahl liegt unter dem Durchschnitt der Gemeinden. Das kann darauf hindeuten, dass die Gemeinde im Verhältnis zur Fläche und Einwohnerzahl der Gemeinden weniger Haus- und Hofgrundstücke sowie Bauland besitzt. Der Durchschnitt der Gemeinden kann erhöht sein durch Nachveranlagungen für vergangene Jahre oder größere Steuerobjekte.

Erläuterung

Die Kennzahl ist im Wesentlichen abhängig von der Bemessungsgrundlage des festgesetzten Einheitswertes. Der Einheitswert wurde vom zuständigen Finanzamt auf Grundlage von Anmeldungen festgesetzt. Des Weiteren wird die Ersatzbemessung für Grundstücke vorgenommen, die keinen Einheitswert als Grundlage haben. Der vom Finanzamt festgesetzte Steuer- Messbetrag wird zu Grunde gelegt, um den zu zahlenden Grundsteuerbetrag zu ermitteln. Hier wird der beschlossene Hebesatz der Gemeinde mit dem Grundsteuer- Messbetrag multipliziert.

Allgemeine Hinweise

Jährliche Abweichungen können entstehen durch:

Die Ersatzbemessung (wenn kein Einheitswert vom Finanzamt vorliegt) wird in Abständen vom Steueramt der Amtsverwaltung überprüft. Es werden sämtliche Veränderungen erfragt und somit ein neuer Ersatzbemessungsbetrag festgesetzt.

Es kann aber auch Korrekturen nach unten geben, wenn aus Bauland Ackerfläche wird, oder ein marodes Haus zu hoch bewertet wurde.

Weiterhin kann nach Erwerb und Bau ein Wohnhaus 4 Jahre zurück veranlagt werden, d.h. in dem Jahr wird die 4-fache Summe der Grundsteuer B eingenommen.

Auswertung Kennzahlen

Kennzahlen Steuern und Umlagen

Produktnummer 61100 Erhebung von Steuern und Umlagen
Bezeichnung **Gewerbesteueraufkommen je Einwohner**
Einheit € / Einwohner

Berechnungsregel alle Erträge des Sachkontos 401300 zum 31.12.2025 / Einwohnerzahl der Gemeinde

2023	91.465,00 €	1.604	57,02 €/EW	798,49 €/EW
2024	230.963,00 €	1.603	144,08 €/EW	473,24 €/EW
2025	142.807,00 €	1.607	88,87 €/EW	357,01 €/EW
	-88.156,00 € ↓	4 ↑	-55,22 €/EW ↓	

Hebesatz 2023: 320 v. H. (Ø der Gemeinden 323 v. H.)

Hebesatz 2024: 320 v. H. (Ø der Gemeinden 323 v. H.)

Hebesatz 2025: 320 v. H. (Ø der Gemeinden 323 v. H.)

Das Gewerbesteueraufkommen je Einwohner gibt einen Hinweis auf die wirtschaftliche Struktur der Gemeinde.

Das Gewerbesteueraufkommen im Jahre 2025 ist im Vergleich zu 2024 um 88.156 € gesunken.

Die Einwohnerzahl 2025 ist im Vergleich zu 2024 um 4 Einwohner gestiegen.

Die Kennzahl ist im Wesentlichen abhängig von Veränderungen im Unternehmensbereich. Ursache für eine Senkung des Gewerbesteueraufkommens kann z.B. durch Ertragsminderungen, konjunkturelle Ursachen oder Abwanderungen von Gewerbetrieben verursacht werden.

Allgemeine Hinweise

Die Gewerbesteuer kann man in zwei Schritten ermitteln:

1. Berechnungsgrundlage für die Gewerbesteuer ist der Gewerbeertrag. Dieser ist der nach den Vorschriften des EStG oder Körperschaftsteuergesetzes (KStG) zu ermittelndem Gewinn aus dem Gewerbebetrieb. Er wird gemäß den Vorschriften des GewStG korrigiert (der Gesetzgeber sieht zahlreiche Hinzurechnungen oder Kürzungen vor). Zu beachten ist, dass der Gesetzgeber unterschiedliche Berechnungsverfahren (v.a. die Gewährung eines Freibetrags) für Einzelunternehmer und Personengesellschaften (z.B. KG, OHG) einerseits und Kapitalgesellschaften andererseits vorsieht. Allerdings beträgt die Steuermesszahl seit der Unternehmenssteuerreform einheitlich 3,5 %. Das Finanzamt berechnet damit den Gewerbesteuermessbetrag, rundet ihn auf volle 100 € ab und erlässt einen Gewerbesteuermessbescheid.
2. Die Gemeinde ermittelt die Gewerbesteuer und setzt diese durch Gewerbesteuerbescheid fest. Unterschiede entstehen erst durch die Anwendung eines von der Gemeinde festgelegten Hebesatzes auf den Steuermessbetrag:
$$\text{Steuermessbetrag} \times \text{Hebesatz der jeweiligen Gemeinde} = \text{Gewerbesteuer}$$

Auswertung Kennzahlen

Kennzahlen Steuern und Umlagen

Produktnummer 61100 Erhebung von Steuern und Umlagen
Bezeichnung **Allgemeine Schlüsselzuweisung je Einwohner**
Einheit € / Einwohner

Berechnungsregel alle Erträge des Sachkontos 411110 zum 31.12.2025/ Einwohnerzahl der Gemeinde

	Sachkonto 411110	Einwohnerzahl	Allgemeine Schlüsselzuweisung	<i>Durchschnitt der Gemeinden</i>
2023	1.199.114 €	1.604	747,58 €/EW	743,47 €/EW
2024	1.208.140 €	1.603	753,67 €/EW	775,93 €/EW
2025	1.333.992 €	1.607	830,11 €/EW	647,98 €/EW
	125.852 € ↑	-4 ↑	76,44 €/EW ↑	

Die allgemeine Schlüsselzuweisung 2025 ist im Vergleich zu 2024 um 125.852 € gestiegen.

Die Einwohnerzahl 2025 ist im Vergleich zu 2024 um 4 Einwohner gestiegen.

Berechnung Bsp. 2025

- Zur Verfügung stehende allgemeine Schlüsselzuweisung des Landes Brandenburg

2025: 1.680.472.500 €

- Bedarfsmesszahl abzüglich Steuerkraftmesszahl; davon 75 %

2025: 1.280.261 € → davon 91,986 v.H. = 1.177.660 € (zzgl. 156.332 € Schlüsselzuweisung Plus)

Allgemeine Hinweise

Das Land stellt in Form der allgemeinen und investiven Schlüsselzuweisungen den überwiegenden Teil der Finanzierungsausgleichsmasse den Kommunen als allgemeine, ungebundene Deckungsmittel bereit. Diese Mittel stehen den Gemeinden zur freien Verfügung und sichern damit den Selbstverwaltungsfreiraum. Die Schlüsselzuweisungen sind deshalb die bedeutsamste Einnahme der Kommunen aus dem Finanzausgleich; sie ergänzen und kompensieren die eigenen Steuereinnahmen.

Mit dem Begriff "Schlüsselzuweisungen" wird zum Ausdruck gebracht, dass diese Mittel über einen Schlüssel verteilt werden. Dabei wird der normierte Finanzbedarf einer Kommune mit der Steuer- bzw. Umlagekraft verglichen. Wird ein Fehlbetrag ermittelt, so wird dieser anteilig bei den Gemeinden mit 75 Prozent und bei den Landkreisen mit 90 Prozent durch Schlüsselzuweisungen ausgeglichen.

Auswertung Kennzahlen

Kennzahlen Steuern und Umlagen

Produktnummer 61100 Erhebung von Steuern und Umlagen
Bezeichnung **Investive Schlüsselzuweisung je Einwohner**
Einheit € / Einwohner

Berechnungsregel Summe des Sachkontos 411120 und 531200 zum 31.12.2025 / Einwohnerzahl der Gemeinde

	Sachkonto 231106 und 531200	Einwohnerzahl	Investive Schlüsselzuweisung	<i>Durchschnitt der Gemeinden</i>
2023	78.917 €	1.604	49,20 €/EW	53,63 €/EW
2024	79.133 €	1.603	49,37 €/EW	50,83 €/EW
2025	102.601 €	1.607	63,85 €/EW	47,32 €/EW
	23.468 € ↑	4 ↑	14,48 €/EW ↑	

Die investive Schlüsselzuweisung 2025 ist im Vergleich zu 2024 um 23.468 € gestiegen.

Die Steigung in Höhe von 14,48 €/EW ist u.a. auf die Bedarfsmesszahl abzüglich der Steuerkraftmesszahl der Gemeinde zurückzuführen. Den Anteil der investiven Schlüsselzuweisung an der Gesamtschlüsselzuweisung je Einwohner legt das Land Brandenburg jährlich fest.

Berechnung Bsp. 2025

- Zur Verfügung stehende investive Schlüsselzuweisung des Landes Brandenburg

2025: 188.994.000 €

- Bedarfsmesszahl abzüglich Steuerkraftmesszahl; davon 75 %

2025: 1.280.261 € → davon 8,014 % = 102.601 €*

Allgemeine Hinweise

Das Land stellt in Form der allgemeinen und investiven Schlüsselzuweisungen den überwiegenden Teil der Finanzierungsausgleichsmasse den Kommunen als allgemeine, ungebundene Deckungsmittel bereit.

Mit den investiven Schlüsselzuweisungen soll eine ausreichende Liquidität zur Eigenfinanzierung bzw. Komplementärfinanzierung investiver Maßnahmen im Bereich der kommunalen Infrastruktur gesichert werden. Ihr Einsatz soll sich auf Maßnahmen der infrastrukturellen Grundversorgung konzentrieren, wie z. B. Straßenbau, Schulhausbau, Stadt- und Dorferneuerung, Wasserversorgung und Abwasserentsorgung, Abfallwirtschaft sowie Brand- und Katastrophenschutz.

Auswertung Kennzahlen

Kennzahlen Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktnummer 61200 Allgemeine Finanzwirtschaft
Bezeichnung **Pro-Kopf-Verschuldung**
Einheit € / Einwohner

Berechnungsregel Verbindlichkeiten / Einwohner

2023	... aus Krediten für Investitionen und Investitionsmaßnahmen	367.305,54 €			
	... aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,00 €			
	Summe Verbindlichkeiten	367.305,54 €	1.604 EW	228,99 €/EW	244,55 €/EW
2024	... aus Krediten für Investitionen und Investitionsmaßnahmen	318.845,29 €			
	... aus der Aufnahme von Kassenkrediten				
	Summe Verbindlichkeiten	318.845,29 €	1.603 EW	198,91 €/EW	336,14 €/EW
2025	... aus Krediten für Investitionen und Investitionsmaßnahmen	270.211,91 €			
	... aus der Aufnahme von Kassenkrediten				
	Summe Verbindlichkeiten	270.211,91 €	1.607 EW	168,15 €/EW	305,68 €/EW
		48.633,38 € ↓	-4 EW ↑	30,76 €/EW ↓	

Von 2024 zu 2025 sind die Verbindlichkeiten um 48.633,38 gesunken. Die Pro-Kopf-Verschuldung ist von 198,91 €/EW auf 168,15 €/EW gesunken und liegt unter dem Durchschnitt der Gemeinden.